



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Beschlussempfehlung Ausschuss öffentlich	Drucksachen–Nr.: 22-0535.1
	Datum: 18.12.2024
	Aktenzeichen: 123.70-24

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	07.01.2025

Referenteneinladung; Prüfung von getrennten Ampelphasen für Auto-, Rad und Fußverkehr analog zu den Niederlanden - Beschlussempfehlung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität hat sich in seiner Sitzung am 18.12.2024 mit oben genannter Thematik befasst und bei einer punktweisen Abstimmung einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Das Bezirksamt möge zusammen mit der zuständigen Senatsbehörde veranlassen bzw. prüfen:

1. zu einer kommenden Sitzung des KUM einen Referenten des LSBG einzuladen, der zu den folgenden Punkten Aussagen treffen kann.
2. inwieweit die beschriebenen Ampelschaltungen grundsätzlich
 - a. umsetzbar und verkehrssicher sind und
 - b. ob es ggf. weitere Gestaltungsvarianten im Kreuzungsbereich gibt, die ähnlich effizient wie die niederländischen Schaltungen sind aber einfacher umzusetzen wären.
(einstimmig bei 5 Enthaltungen, GRÜNE, DIE LINKE)
3. an welchen Kreuzungen im Bezirk Hamburg-Nord separate Grünphasen oder die genannten weiteren Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere für den Radverkehr möglich sind. (einstimmig bei 6 Enthaltungen, GRÜNE, DIE LINKE, Volt)

Hintergrund:

In Deutschland verunglücken ca. 60% aller Radfahrerinnen und Radfahrer an Verkehrsknotenpunkten (Velomotion 2020). Da rund zwei Drittel aller schweren Unfälle an Verkehrsknoten-

punkte entstehen, müssen diese Punkte besonders betrachtet und entschärft werden, wo es möglich ist.

Die Ampelschaltung in den Niederlanden zeichnet sich durch eine individuelle Regelung des Verkehrsflusses für Fuß-, Rad und motorisierten Fahrzeugverkehr aus. Ein Hauptmerkmal sind dabei die separaten Grünphasen für Rad- und Fußverkehr an Straßenkreuzungen sowie für den motorisierten Individualverkehr. Die Ampelphasen für Rad- und Fußverkehr sind dabei so gestaltet, dass alle Fußgänger- und Radfahrer-Ampeln der Kreuzung gleichzeitig grün sind.

Dies ermöglicht die sichere Querung der Kreuzung mit dem Rad, auch diagonal. Die Implementierung getrennter Ampelphasen für den motorisierten Individualverkehr, Rad- und Fußverkehr können dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und das Sicherheitsgefühl aller Verkehrsteilnehmer zu stärken.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Anlage/n:

Keine